

Es ist unbestreitbar, daß die Voraussetzungen und Möglichkeiten im Verantwortungsbereich der Kreisdienststellen geringer sind und die Begründung eines stabilen, lang wirkenden und konspirativen Scheinarbeitsverhältnisses (einschließlich konspirativer Arbeitsräume) oft mit viel Überlegungen, Mühe und Schwierigkeiten verbunden ist. Alle von uns konsultierten Leiter bestätigen jedoch übereinstimmend und ohne Vorbehalt, daß es auch in den Kreisen möglich ist, qualifizierte Scheinarbeitsverhältnisse zu schaffen.

Die Geheimhaltung läßt es nicht zu, konkret und ausführlich auf Scheinarbeitsverhältnisse in den Kreisen einzugehen. Trotzdem möchten wir versuchen, beispielhaft bestimmte Hinweise zur Begründung zu vermitteln.

Neben den bereits angeführten Objekten, Institutionen und beruflichen Tätigkeiten sollte weiter geprüft werden

- über welche Möglichkeiten verfügen befreundete Sicherheitsorgane, <sup>1)</sup>
- inwieweit können bestimmte Einrichtungen beim Rat des Kreises, der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion, des staatlichen Forstwirtschaftsbetriebes u. a. genutzt werden,
- welche beruflichen Tätigkeiten von Personen ohne eine feste Arbeitsstelle können gegebenenfalls brauchbar sein.

So steuert z. B. ein Führungs-IM im Kreisgebiet mit einem ländlichen Territorium sehr verantwortungsbewußt und mit wertvollen operativen Ergebnissen ca. 20 IM/GMS. Seine inoffizielle Arbeit wird abgedeckt durch die selbständige Tätigkeit als Kleintierzüchter, als ehrenamtlicher Seuchenwart für ein bestimmtes Gebiet und als Saison-Einkäufer bei einem Handelsbetrieb.

Sicherlich fallen bei ihm viele günstige Umstände zusammen.

---

1) Die operativen Erfahrungen besagen, daß hauptamtliche Führungs-IM zur Außenabsicherung militärischer Objekte sehr gut als Zivilkräfte der NVA oder der Sowjetarmee abgedeckt werden können. Dabei sollten vor allem solche Möglichkeiten gesucht und genutzt werden, die sich aus der Wartung der Außenanlagen dieser Objekte ergeben wie z. B. Wasserversorgung, Pumpstationen, Abwässer- und Kläranlagen usw. Gleichzeitig entstehen damit günstige Voraussetzungen für das Wirksamwerden am militärischen Objekt bzw. in dessen unmittelbarer Nähe.